

Jahres Bericht

KREISMUSIKSCHULE
FÜRSTENFELDBRUCK



2022



Jahresbericht der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck 2022

Inhalt

Verantwortliche und Mitarbeiter	3
Lehrkräfte	4
Neuwahlen Ausschuss	5
Was zeichnet die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck aus?	5
Zahlen rund um die Kreismusikschule	7
Molto agitato	8
Auswahl aus den Veranstaltungen der Kreismusikschule FFB 2022	8
Gemeinsames Benefizkonzert für die Ukraine	10
Wettbewerbe, Auszeichnungen und ihre Preisträger	11
Fortbildung Mitarbeiter 2022	12
Ensembles	13
Ein eigenes Musikschulgebäude für Gröbenzell	14
Eichenau und Olching unter neuer Leitung	15
Kooperationen mit Kita-Einrichtungen im Landkreis	15
MusikKita – Ein neues Kooperationsprojekt mit der Stadt Germering	16
Kooperationen mit Schulen im Landkreis	17
Übersicht über Kooperationen an den örtlichen Musikschulen	18
Singklassen in Eichenau und Puchheim	19
Bedeutung von Bläserklassen	19
Bericht über das Integrationsprojekt der Grundschule Puchheim Süd in Zusammenarbeit mit der Musikschule Puchheim	20
Neue Akkordeon AG in Kooperation mit der Kirchenschule Germering	21
Fördermitgliedschaft an der Kreismusikschule	21
Schlusswort	22

Verantwortliche und Mitarbeiter

Ausschuss und Vorstand, Musikschulleitung

1. Vorsitzender

bis 27.04.2022

Altbürgermeister Hubert Jung, Eichenau

seit 27.04.2022

Bürgermeister Norbert Seidl, Puchheim

2. Vorsitzender

Bürgermeister Andreas Magg, Olching

Beisitzer

2. Bgm. Roland Müller, Maisach

Stadträtin Franziska Hotter, Germering

Elternbeirätin Hannelore Münster, Eichenau

Elternbeirätin Verena Peter, Alling

Landkreis

Michaela Arnold, Landratsamt FFB

Vertretung örtliche Leitung

Angelika Bothmann, Musikschule Germering

Leiter der Kreismusikschule

Dirk Olbrich

Revisoren

Gertraud Riedl-Steininger, Moorenweis

Peter Tögel, Grunertshofen

Verwaltung

Leitung der Geschäftsstelle

Barbara Büche

Schülerverwaltung

Stephan Lyon

Finanzbuchhaltung

Birgit Stangl

Protokoll/Redaktion

Anita Hertel (MJ)

Örtliche Leitungen der Musikschulen

MS Alling

Veronika Rösch

MS Eichenau

Maria E. Clokey bis 31.10.2022

Rosi Klar ab 1.10.2022

MS Germering

Angelika Bothmann

MS Gröbenzell

Jonathan Weidner

MS Maisach/Gernlinden

Susanne Raith

MS Olching/Esting

Rosi Klar

MS Puchheim

Ines Neuland

MS Moorenweis

Katharina Mundorff

MS Fürstenfeldbruck

Carmen Dernai bis 30.06.2022

Susi Roh ab 15.06.2022

Betriebsrat

Kai Wangler

Vorsitzender

Daniela Hennecke

stellv. Vorsitzende

Rosi Klar

Wolfram Rothert

Doerte Kuhlebrock-Tausch

Lehrkräfte (Stand 31.12.2022)

Baier-Costeas Beatrix (Violine, Ensemble)
Binner Monika (Blockflöte, Hackbrett, Harfe, Ensemble)
Bischof Martin (Klavier, Keyboard, Synthesizer)
Bittner Barbara (Chor, Gesang, Stimmbildung)
Bohn Stefan (Violoncello)
Burger-Michielsen Simone (Violine, Ensemble)
Bystron Christian (E-Gitarre, E-Bass, Band)
Clò Cecilia (Violoncello, Ensemble) ab 1. Sept
Doggenweiler Julio (Querflöte)
Dreischl Markus (Gitarre)
Ehlich Barbara (Blockflöte, Saxophon)
Engel Ingrid (Gitarre, Klarinette)
Frey Anna (EMP*)
Friedl Robert (Gitarre)
Girtner-Lyon Miriam (Klavier)
Glatthaar Gerd (Saxophon, Klarinette, Ensemble)
Glauber Günter (Akkordeon, Ensemble)
Hennecke Daniela (EMP*, Gesang, Kinderchor, Stimmbildung)
Hiemenz Frank (Gitarre, Ukulele, Ensemble)
Huber Stefan (Gitarre, E-Gitarre)
Jahnke Gabriele (Gitarre)
Juttner Beate (EMP*, Rhythmik, Querflöte)
Kälberer Oliver (Gitarre, Mandoline, Orchester)
Kanzleiter Dieter (Blech, Blockflöte, Klavier, Keyboard)
Klar Roswitha (Chor)
Klein Günther (Klarinette, Saxophon, Bläserklasse)
Kohl Luzia** (Blockflöte, Bläserklasse)
Krasniqi Stefanie (Klarinette, Saxophon, EMP*)
Kreuzinger Reinhard (Klavier, Keyboard)
Krois Wolfgang (Gitarre, Ensemble)
Kuhlebrock-Tausch Doerte (Querflöte)
Ladenburger Irmtrud (Blockflöte, Klavier, Ensemble)
Landwehr v. Pragenau Lutz (Klavier, Oboe)
Loch Florian (Posaune, Trompete)

Marino Peter (Klavier, Kindertheater)
Meyer Hendrik (Gitarre, Ensemble)
Michielsen Peter (Violine, Viola, Ensemble)
Muench Markus (Violine, Ensemble)
Müller Chrissi (EMP*, Rhythmik, Gitarre, Blockflöte)
Muhr Martin (EMP*, Zither)
Mundorff Katharina (EMP*, Blockflöte, Querflöte)
Nieberle Thomas (Klarinette, Saxophon)
Nomizu, Akari (Kontrabass)
Nonn-Jordache Cornelia (Klavier)
Oehl Cornelia (Klavier)
Olbrich Dirk (Gitarre, E-Gitarre, Band)
Ott Heidi (Klavier, Keyboard)
Rendl, Markus (Klarinette, Saxophon)
Röll Eva-Maria (Violine, Viola, Ensemble)
Roh Paul (Bläserklasse, Trompete, Posaune, Horn, Tenorhorn, Tuba)
Rothert Wolfram (Klarinette, Saxophon)
Schledorn Franz (Posaune, Trompete, Tuba, Horn)
Schneider Katrin (Schlagzeug, Percussion, Mallets)
Schneider Markus (Schlagzeug, Percussion, Mallets)
Städter Martina (Klavier, EMP*)
Strömsdörfer Antje (EMP*, Mandoline, Ensemble)
Strömsdörfer Oliver (Gitarre, Mandoline)
Thienel Anna (EMP*)
Turini Andrea (EMP*)
Urban Charlotte (Klavier)
Wangler Kai (Akkordeon)
Weidner Jonathan (Gitarre, E-Gitarre)
Westermann Inge (Klavier)
Wunderer Frank (Violine, Jazzvioline/-viola, Improvisation, StreicherBigBand)
Zahner Elisabeth (Klavier, Blockflöte)
Zey Sonja (EMP*, Gitarre, Mandoline)

**Elementare Musikpädagogik ; ** Frau Luzia Kohl leitet als Honorarkraft Blockflötenklassen.*

Lehrkräfte insgesamt: 66

Weiblich: 32

Männlich: 33

Honorarkraft: 1

Vollbeschäftigt: 7

Teilbeschäftigt: 59

Neuwahlen Ausschuss

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins Kreismusikschule e.V. hat am 27. April 2022 einen neuen Vorstand gewählt.

Der langjährige Vorsitzende, Altbürgermeister Hubert Jung aus Eichenau, trat nach 19 Jahren höchst erfolgreicher Tätigkeit nicht mehr zur Wiederwahl an. Als Nachfolger stellte sich Norbert Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim, zur Verfügung. In seiner Vorstellungsrede betonte Seidl den Wert einer fundierten musikalischen Ausbildung, wie sie die Kreismusikschule seit vielen Jahren vermittelt. Als Vorsitzender der KMS hofft er, möglichst vielen Kindern, unabhängig von sozialer Herkunft und finanziellem Hintergrund, einen solchen professionellen Musik- und Instrumentalunterricht anbieten zu können.

Norbert Seidl, der von der Versammlung ohne Gegenstimme in sein neues Amt gewählt wurde, übernimmt von seinem Vorgänger Hubert Jung ein gut bestelltes Haus. Die Kreismusikschule steht mit aktuell 66 fest angestellten Lehrkräften und ca. 2.400 Schülerinnen und Schülern sowie einem positiven Jahresabschluss nach zwei schwierigen Corona-Jahren sowohl musikalisch als auch finanziell hervorragend da.

Für seine zukünftige Aufgabe kann sich der neue Vorsitzende auf ein erfahrenes Ausschussteam stützen. Andreas Magg, Bürgermeister der Stadt Olching, übt die Aufgabe des zweiten Vorstandes seit nunmehr 10 Jahren aus und stellte sich erneut zur Wiederwahl. Die Elternbeirätinnen Hannelore Münster und Verena Peter sowie die Germeringer Stadträtin Franziska Hotter und der 2. Bgm. Roland Müller aus Maisach erklärten sich ebenfalls zur weiteren Mitarbeit im Ausschuss bereit. Alle Kandidaten und Kandidatinnen wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Einig waren sich die bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder sowie die Leitung von Musikschule und Geschäftsstelle in ihrem Lob für die engagierte und integrierende Tätigkeit des bisherigen Vorsitzenden, der mit Blumen, Wein und herzlichem Applaus verabschiedet wurde.

Einen musikalischen Abschiedsgruß gab es im Sommer durch die Lehrkräfte der Kreismusikschule.

Was zeichnet die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck aus?

Die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck (KMS) ist eine freiwillige Einrichtung von Gemeinden und Städten des Landkreises Fürstenfeldbruck, die sich gemeinsam mit dem Landkreis zu einem Verein zusammengeschlossen haben.

Anders als ein klassischer Verein mit offener Mitgliedschaft besteht der Trägerverein der KMS ausschließlich aus den neun Mitgliedskommunen und dem Landkreis.

Mitglieder sind Alling, Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Maisach/Gernlinden, Olching, Puchheim, Moorenweis und der Landkreis Fürstenfeldbruck.

Die KMS ist eine juristische Person des Privatrechts und dient nach eingereicherter Satzung ausschließlich steuerbegünstigten Zwecken zur Förderung der Erziehung und Bildung.

Die teilnehmenden Kommunen und der Landkreis haben sich als Vereinsmitglieder zur Finanzierung des gemeinsamen Projekts bereiterklärt.

Vorrangiges Ziel ist es, eine hochwertige musikalische Ausbildung und Förderung einer breiten Öffentlichkeit, insbesondere junger Menschen, zugänglich zu machen. Deshalb ist die KMS nicht irgendeine Musikschule vor Ort, sondern **„die eigene Musikschule“ der jeweiligen Mitgliedskommune**. Sie kann von dieser gestaltet und auch als musikalisch-kulturelles Aushängeschild betrachtet werden.

Durch den Zusammenschluss mehrerer Kommunen mit dem Landkreis werden verwaltungstechnische und finanzielle Synergien erzielt, die über die Möglichkeiten der einzelnen Mitglieder hinausgehen.

Die KMS ist Mitglied im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) sowie im Verband deutscher Musikschulen (VdM). Sie unterliegt damit hohen Anforderungen.

Die Voraussetzungen für eine Verbandsmitgliedschaft betreffen sowohl die Qualität des Unterrichtsangebots als auch die geforderte Ausbildung von Lehrkräften und Musikschulleitung sowie die Gestaltung der Entgelte.

Verbandsmusikschulen können und müssen die gesamte Breite der musikalischen Fachrichtungen anbieten. Somit sind sie in der Lage, mit einem umfangreichen Angebot auch Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen musikalisch zu unterstützen.

Die Bereiche Inklusion und Begabtenförderung gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet einer Verbandsmusikschule.

In der „Verordnung über die Führung der Bezeichnung Singschule und Musikschule (Sing- und Musikschulverordnung – SiMuV)“ hat Bayern hierzu eine rechtliche Grundlage geschaffen, die noch über die Regelungen anderer Landesverbände hinausgeht.

Diese wichtigen Regeln muss die KMS als eine Verbandsmusikschule erfüllen:

- Von der Früherziehung über Streich- und Zupfinstrumente, Blas- und Schlaginstrumente, Tasteninstrumente und Ensembles müssen alle gängigen musikalischen Angebote zur Verfügung gestellt werden. Der Unterricht stützt sich auf musikpädagogische Konzepte und fachlich aufbauende Strukturen.
- Die Lehrkräfte benötigen eine staatlich anerkannte Ausbildung und dürfen nur in dem gelernten Fach unterrichten, dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Musikunterricht garantiert.
- Anders als bei vielen privaten Anbietern, die häufig mit günstigen Honorarkräften arbeiten, müssen die Lehrkräfte der KMS festangestellt und sozial abgesichert sein. Dies ist einer der größten Kostenfaktoren bei der Finanzierung der Musikschule, garantiert aber gleichzeitig die Qualität und Verlässlichkeit des Unterrichts. Die KMS sieht sich hierbei als Arbeitgeber dem Wohl ihrer Angestellten ebenso wie dem Wohl ihrer Schüler*Innen verpflichtet.
- Anders als Honorarkräfte sind die Lehrkräfte an der Kreismusikschule weisungsgebunden.
- Betrieb und Unterrichtsentgelte müssen auch soziale Gesichtspunkte berücksichtigen.

Die Erfüllung dieser Kriterien sowie ein ausgewogenes Zusammenspiel von kommunalen Zuwendungen, Entgelten und Gehältern sind die Voraussetzungen für eine volle staatliche Bezuschussung der KMS als Verbandsmusikschule.

Ein erfolgreiches Weiterführen der KMS Arbeit bedeutet für die Bürger der Mitgliedskommunen:

- Eine Bereicherung des kulturellen Lebens durch Auftritte der zahlreichen Ensembles und Chöre der KMS bei Konzerten, Vorspielen und der Begleitung kommunaler Veranstaltungen.
- Die Förderung musikalischer Begabungen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, zu erschwinglichen finanziellen Bedingungen.
- Ein umfangreiches musikalisches Angebot für Kindertagesstätten, allgemeinbildende Schulen, Laienmusikvereinigungen, Kirchen und weitere Einrichtungen in der kommunalen und staatlichen Bildungslandschaft.
- Die Möglichkeit der Mitgestaltung des musikalischen Lebens nach den jeweiligen örtlichen Bedürfnissen der beteiligten Gemeinden und Städte.

Zahlen rund um die Kreismusikschule

Fächer (Stichtag 31.12.2022)	Schülerbelegungen		JWST	
	2021	2022	2021	2022
Grundfach Musikalische Grundausbildung	445	479	61,60	61,43
Hauptfächer (inkl. Schulkoop.)	1980	2000	1040,74	1022,23
- Blasinstrumente	388	370	221,88	210,96
- Schlaginstrumente	72	71	36,84	36,47
- Schulkooperationen/ Klassenmusizieren	429	473	71,57	67,54
- Streichinstrumente	159	149	125,42	116,76
- Tasteninstrumente	397	417	266,79	274,08
- Gesang/ Vokalfächer	51	50	34,10	33,93
- Zupfinstrumente	484	470	284,14	282,49
Ensemblefächer/ Chöre/ Ergänzungsfach	336	335	49,83	58,67
Ensemblefächer	260	247	41,83	48,67
Chöre	51	71	6,0	8,0
Ergänzungsfächer	25	17	2,0	2,0
Gesamt	2761	2814	1152,17	1142,33

Stichtag 31.12.	Schüleranzahl	Schülerbelegungen	JWST
2022	2.414	2.814	1.142,33
2021	2.398	2.761	1.152,17
2020	2.301	2.811	1.176,91
2019	2.525	2.891	1.183,46
2018	2.569	2.942	1.183,99
2017	2.427	2.810	1.171,15
2016	2.613	3.045	1.176,29

Verteilt über das Kalenderjahr 2022 haben insgesamt 3.273 Schüler das Unterrichtsangebot der Kreismusikschule wahrgenommen. Die Lehrkräfte haben im Durchschnitt 1145,92 Jahreswochenstunden unterrichtet.

JWST und Belegungen der Mitgliedsgemeinden/ -städte in 2022 (Stichtag 31.12.)

Mitglieder	Belegungen	JWST
01 Alling	39	21,83
02 Eichenau	206	107,67
03 Germering	544	224,11
05 Gröbenzell	241	138,11
06 Maisach	67	44,00
07 Gernlinden	31	12,00
09 Olching	217	128,17
11 Puchheim	355	179,08
13 Moorenweis	28	15,83
20 Fürstenfeldbruck	664	109,77
15 KMS	422	161,76
Gesamtergebnis	2814	1142,33

Anzahl der Unterrichtsorte (Gemeinden/Gemeindeteile): 17

Anzahl der Unterrichtsstätten (Gebäude): 80

Anzahl der Schüler, die auf einen Unterrichtsplatz warten: 45

Molto agitato

Zum ersten Mal nach zwei Corona-Wintern mit Lockdown und Kontaktbeschränkungen konnten die Ensembles der KMS in dieser Vorweihnachtszeit wieder vor den Menschen im Landkreis spielen. Wie sehr diese Auftritte gefehlt haben, zeigten das rege Publikumsinteresse und die Begeisterung der Zuhörer an den vorweihnachtlichen musikalischen Darbietungen. Ein besonders schönes Beispiel war der Benefizauftritt des Kinder-Violinorchesters „Streichhölzer“ mit seiner Leiterin Simone Burger-Michielsen im Puchheimer Ikarus-Center. Wie schon alljährlich in der Vor-Coronazeit trugen die kleinen Künstler im Alter von fünf bis elf Jahren weihnachtliche Lieder vor und sammelten zwischenzeitlich beim entzückten Publikum Spenden für bedürftige Landkreisbürger.

So wie die Streichhölzer durften auch die zahlreichen anderen Ensembles der Kreismusikschule auf Weihnachtsmärkten und Adventsfeiern sowie bei Konzerten der örtlichen Musikschulen wieder öffentlich ihr Können vortragen. Belohnt wurden die SchülerInnen und ihre Lehrkräfte durch das große Interesse und die Dankbarkeit der Zuhörer, welche sich nun gemeinsam über diesen Kulturgenuß freuen konnten.

Insbesondere die Auftritte vor älterem Publikum auf Seniorenfeiern und in Altenheimen machten deutlich, wie sehr solche Erlebnisse nach mehr als zwei einsamen Jahren mit strengen Kontaktbeschränkungen vermisst wurden.

Aber nicht nur bei den Zuhörern herrschte große Freude, sondern ebenso bei den jungen MusikerInnen. Denn auch bei der musikalischen Ausbildung hat die Coronazeit den Kindern viel abverlangt. Sie konnten immer nur alleine üben und allenfalls online vorspielen. Das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Interaktionen sind jetzt für sie daher genauso wichtig wie die Möglichkeit, wieder vor Publikum das erworbene Können zu zeigen. Ohne solche Anreize verlieren erfahrungsgemäß viele Kinder die Motivation zum Üben und die Freude am Lernen.

Art der Veranstaltung	Anzahl	Mitwirkende	Zuschauer*innen
Schülervorspiel intern	49	785	2186
Schülervorspiel extern	25	682	1773
Chor- und Orchesterkonzerte	6	336	1164
Kammermusik	2	35	86
Mitwirkung bei Veranstaltungen der Kommune	29	377	6619
Mitwirkung bei Veranst. allg. bild. Schulen	7	274	2050
Teilnahme an externen Veranstaltungen	27	294	5885
Weitere Veranstaltungen	11	188	1009
Gesamtergebnis	156	2971	20772

Auswahl aus den Veranstaltungen der Kreismusikschule FFB 2022

Datum	Ort	Veranstaltungsstätte	Titel der Veranstaltung
15.01.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus	Klassenkonzert
16.01.2022	Olching	KOM	Saxophon- und Klarinettenklasse
23.01.2022	Eichenau	Große Friesenhalle	Neujahrskonzert
29.01.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Klassenkonzert
30.01.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Klassenkonzert
13.02.2022	Puchheim	PUC	Junge Talente musizieren
16.03.2022	Puchheim	PUC, Bela Bartok Saal	Bürgerversammlung Puchheim
18.03.2022	Puchheim	Aula Mittelschule	Klassenkonzert
20.03.2022	Puchheim	PUC Galerie	Vernissage KV

22.03.2022	Germering	Nachtasyl Stadthalle	Kleine Konzertreihe
27.03.2022	FFB	Stadtsaal FFB	Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine
03.04.2022	Eichenau	Evangelische Friedenskirche	Frühlingskonzert
03.04.2022	Puchheim	PUC	Jumu Vorbereitungskonzert
06.04.2022	Eichenau	Große Friesenhalle	Veranstaltung der Frauenunion
25.04.2022	Puchheim	PUC Galerie	Eröffnung Buchausstellung
30.04.2022	Germering	Carl-Spitzweg-Gymnasium	Tag der offenen Tür
01.05.2022	Fürstenfeldbruck	Pfarrsaal St. Bernhard	Klassenkonzert
04.05.2022	Puchheim	Alte Schule	Schülervorspiel
05.05.2022	Eichenau	Tennisverein TC	"B meets B restart"
08.05.2022	Germering	Orlandosaal Stadthalle	Jahreskonzert
09.05.2022	Olching	KOM Gretl-Bauer-Saal	Jumu Vorbereitungskonzert
13.05.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Frühlingskonzert
14.05.2022	Puchheim	Am grünen Markt	Marktsamstag
14.05.2022	FFB	Vereinsheim	Junior 1-3 FLP
15.05.2022	Puchheim	Am grünen Markt	Auftakt Stadtradm
15.05.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Schnupperkonzert
19.05.2022	Puchheim	Puchheim Ort	Fronleichnam
21.05.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus	Klassenkonzert
21.05.2022	Puchheim	Wochenmarkt	Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine
22.05.2022	Germering	Stadthalle	Klassenkonzert
22.05.2022	Olching	KOM Gretl-Bauer-Saal	Klassenkonzert
25.05.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Jumu Vorbereitungskonzert
26.05.2022	Puchheim	Pfarrhof St.Josef	Pfarrfest St.Josef
27.05.2022	Puchheim	Grundschule Süd	Maifest
28.05.2022	Puchheim	PUC, Bela Bartok Saal	Friedenskonzert
28.05.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Jumu Vorbereitungskonzert
28.05.2022	Puchheim	Bürgertreff	Schnuppertag
29.05.2022	Puchheim	PUC	Frühlingskonzert
29.05.2022	Olching	KOM Gretl-Bauer-Saal	Fachgruppe Klavier
31.05.2022	Germering	Kleinfeldschule	Klassenkonzert
02.06.2022	Germering	Amadeus-Saal	Klassenkonzert
03.06.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus	Klassenvorspiel
25.06.2022	Puchheim	Bahnhof Puchheim	Standkonzert Bahnhof
25.06.2022	Puchheim	Bahnhofstraße	Festumzug
25.06.2022	Puchheim	Festzelt Puchheim	Messe Festzelt
26.06.2022	Puchheim	PUC	Komponistenportrait
03.07.2022	Puchheim	Festzelt Puchheim	Festzelt
07.07.2022	Germering	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Klassenkonzert
09.07.2022	Gröbenzell	Marktplatz	Bürgerfest
10.07.2022	Eichenau	Großer Saal der kath.Kirche	Sommerkonzert
16.07.2022	Gröbenzell	Rathausplatz	Gröbenzell ist bunt
17.07.2022	Puchheim	PUC Wiese	Stadtfest Puchheim
17.07.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Klassenkonzert
18.07.2022	Germering	Nachtasyl Stadthalle	Klassenkonzert
19.07.2022	Eichenau	Friedenskirche	Klassenkonzert
20.07.2022	FFB	Musikraum	Klassenvorspiel
23.07.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Saal	Sommerkonzert
24.07.2022	Olching	KOM Gretl-Bauer-Saal	Klassenkonzert
24.07.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus	Klassenkonzert
27.07.2022	Puchheim	Alte Schule	Schülervorspiel

28.07.2022	Moorenweis	Musikraum	Klassenkonzert
06.08.2022	Fürstenfeldbruck	Churfürstensaal	Sportlerehrung
11.09.2022	Gröbenzell	Gröbenzell	Festzug Almrausch
25.09.2022	Puchheim	Grüner Markt	Ökomarkt
26.09.2022	München	Oide Wiesn, Museumszelt	Oide Wiesn
02.10.2022	Puchheim	Bauernhof Eibl	Hoffest
02.10.2022	Puchheim	Bauernhof Unglert	Erntedankfest
15.10.2022	Nannhofen	Peter und Paul Kapelle	Klassenkonzert
23.10.2022	Planegg	Kupferhaus Planegg	Ohrenschmaus im Kupferhaus
23.10.2022	Puchheim	PUC	Herbstkonzert
24.10.2022	Olching	KOM	Herbstkonzert
11.11.2022	Puchheim	Wiese Puchheim Ort	Martinsumzug
11.11.2022	Eichenau	Kirche	Gottesdienst
11.11.2022	Fürstenfeldbruck	Kloster Fürstenfeld "Haus10"	AWO FFB Jubiläum 75
12.11.2022	Puchheim	Puc	Talk im puc
19.11.2022	Egming	Gemeindehaus Egming	Ensemble Roggenstein
19.11.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus, Saal	Werkstattkonzert
19.11.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus, Saal	FLP-Prüfungen (J-Urkunden)
27.11.2022	Puchheim	PUC	Sternderlmarkt
27.11.2022	Eichenau	Großer Saal der kath.Kirche	Adventskonzert
29.11.2022	Germering	Stadthalle Nachtsyl	Kleine Konzertreihe
02.12.2022	Fürstenfeldbruck	Pfarrsaal St. Bernhard	Vorspiel
03.12.2022	Fürstenfeldbruck	Viehmarktplatz	Christkindlesmarkt
03.12.2022	Olching	Draußen	Weihnachtsmarkt
03.12.2022	Eichenau	Draußen	Weihnachtsmarkt
06.12.2022	Germering	Draußen	Weihnachtsmarkt
06.12.2022	Puchheim	PUC	Seniorenweihnachtsfeier
08.12.2022	Puchheim	Wohnpark Roggenstein	Seniorenweihnacht
10.12.2022	Olching	Nöscherplatz	Christkindlesmarkt
10.12.2022	Puchheim	PUC	Puchheimer Weihnachtskonzert
11.12.2022	Gröbenzell	Bürgerhaus Gröbenzell	Weihnachtskonzert Gröbenzell
12.12.2022	Puchheim	Bürgertreff	Klassenkonzert
13.12.2022	Eichenau	Friesenhalle	Veranstaltung AWO
14.12.2022	Fürstenfeldbruck	Betreutes Wohnen	Weihnachtsfeier
17.12.2022	München	Oberpollinger	Weihnachtsfeier
23.12.2022	Germering	Weihnachtsmarkt	Germeringer Weihnachtsmarkt

Gemeinsames Benefizkonzert für die Ukraine

Gemeinsam den Menschen in der Ukraine helfen - dieses Ziel hatte das Benefizkonzert, das die Kreismusikschule (KMS) und die Stadtkapelle Fürstenfeldbruck im März 2022 im Fürstenfeldbrucker Stadtsaal veranstalteten. Rund 500 Besucher, unter ihnen u.a. auch OB Erich Raff, Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, der Vorsitzende der KMS Hubert Jung, und zusätzlich noch fast 170 Zuschauer, die den Live-Stream verfolgten, ließen dieses Konzert zum Erfolg für alle werden! Fulminant starteten die Bluestrings und Chilistrings der KMS, mit den Kids von "Third Generation", unter Leitung von Frank Wunderer. Die jungen Jazzstreicher, die die Musikstücke selbst arrangieren, beeindruckten und begeisterten das Publikum mit ihren mitreißenden, ineinander übergehenden Melodiebögen und den fließend wechselnden Solo-Parts. Den kompletten Verkaufserlös aus den CD-Verkäufen dieses Tages spendeten die Musiker ebenfalls dem guten Zweck.



Unter Leitung von Paul Roh sowie Johannes Kretzinger folgten die Bläserklassen der Brucker Grundschulen, die ihrem ersten öffentlichen Auftritt tagelang aufgeregt entgegengefeibert hatten. Sie krönten ihr Repertoire mit der Europa-Hymne.

Paul Roh dirigierte die Orchester der Stadtkapelle - die Juniorbläser, das Jugendblasorchester und das Hauptorchester. Letzteres bot "La Storia" dar, eine "Komposition ohne Inhalt" von Jakob de Haan, zu der er sagt, jeder soll sich eine eigene Geschichte dazu ausmalen, sowohl die Zuhörenden als auch die Musizierenden. Dazu Dirigent Roh: "Auch ich habe meine Geschichte dazu. Aber ich verrate sie nicht."

Sasha Mischenko, eine junge Frau, die aus Kiew geflohen ist und hier bei einer Freundin untergekommen ist, sang mit ihrer wunderbaren Stimme ein Lied über die Liebe zur Heimat, die den Jungen von den Eltern mitgegeben wird: "Bat'kivska pisnja". Sie dankte den Anwesenden für die Hilfe und für die Gebete für die Ukraine.

Zum Abschluss intonierten alle Musiker miteinander die Ukrainische Nationalhymne. Alle Zuschauer erhoben sich von den Plätzen. Ein ergreifender Moment.

Moderator Christopher Mann vom Bayerischen Rundfunk führte souverän durch das Programm. In einem Kurzinterview während einer der Umbaupausen erfuhr das Publikum von Moritz Hickethier, dem Mit-Initiator der spontan gegründeten ehrenamtlichen Organisation "Brucker helfen der Ukraine", dass diese in den vergangenen Wochen in Konvois über 180 Tonnen Hilfsgüter nach Lublin transportierte, vor allem Nahrungsmittel und medizinische Ausrüstung. Von dort übernimmt die Caritas den Weitertransport in die Ukraine. Hickethier und die ca. 40 Helfer hoffen auf anhaltende Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Die Spendeneinnahmen des Benefizkonzerts in Höhe von 8.600,-- Euro wurden zur Hälfte der UNO-Flüchtlingshilfe (www.uno-fluechtlingshilfe.de) und an "Brucker helfen der Ukraine" (www.brucker-helfen-der-ukraine.de) überwiesen.

Prüfungen, Wettbewerbe und Auszeichnungen

Die Zahl der Teilnehmer an den diesjährigen Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP) 2022 hat die aller anderen Jahre seit ihrer Einführung übertroffen. Bei den Prüfungen Junior 1, 2 und 3 zeigten insgesamt 116 junge Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Fähigkeiten und erhielten dafür vom Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen (VBSM) jeweils eine Urkunde und ein Leistungsabzeichen. Die für fortgeschrittene MusikschülerInnen angebotenen D1- und D2-Prüfungen absolvierten insgesamt 41 Teilnehmer. Hier musste neben dem praktischen Instrumentenvorspiel auch eine Theorieklausur bestanden werden. Die dafür online angebotenen Vorbereitungskurse waren ebenfalls besonders nachgefragt. Den äußerst anspruchsvollen und weithin anerkannten Kompetenznachweis Musik (KNM), der die gesamte Breite der musikalischen Leistung und der individuellen Fähigkeiten des Kandidaten erfasst sowie auch den Erfolg der Ausbildung an einer qualifizierten Sing- und Musikschule dokumentiert, erhielten in diesem Jahr die Schülerinnen Anna-Maria Kaunzinger (Nico Nesyba) und Sarah Wimmer (Bea Juttner). Das entsprechende Bildungszertifikat wurde ihnen von den Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst sowie Unterricht und Kultus verliehen.

Die Schülerschaft unserer Streicher-Kollegen Simone Burger-Michielsen und Peter Michielsen war beim zusammengelegten Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Ingolstadt sehr erfolgreich! Aus ihrer Klasse wurden insgesamt 16 1. Preise mit Weiterleitung, drei 1. Preise ohne Weiterleitung und ein 2. Preis erspielt.

Auch Schülerinnen der Kreismusikschule sind unter den Preisträger*innen:

- Ela Polat (Violine solo, AG IV: 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung)
- Amelie Willig (Violine solo, AG IV: 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung)
- Clara Kilian (Viola solo, AG IV: 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung)
- Jemima Seitz (Violine solo, AG IV: 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung)

Studienbeginner 2022:

Ela Polat (Schülerin von Peter Michielsen und Simone Burger-Michielsen) hat an der Hochschule für Musik und Theater München ihr Jungstudium begonnen.

Martha Mitreuter (Schülerin von Peter Michielsen und Simone Burger-Michielsen) hat an der Musikhochschule Nürnberg ihr Künstlerisches Studium Violine begonnen.

Fortbildung Mitarbeiter 2022

Folgende Fortbildungen wurden besucht, deren Kosten die Kreismusikschule bezuschusste:

Fortbildung	Teilnehmer
Erste Hilfe Kurs	1
VBBSM Staatliche Zuwendungen an Musikschulen	1
Otter Workshop MM - Grundkurs	3
VBBSM Unterrichtscoaching	2
VBBSM Trompete	1
VBBSM Netzwerktreffen Inklusion - Fachtagung	1
Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen	1
Von Gnassi bis Eagle	1
Freude am musikalischen Lehren und Lernen	1
Fortbildung Galwayfestival Schweiz	1
VBBSM Tolles Rohr mit Michael Widmer	1
Die Kunst des Unterrichtens	1
Soft Skills im Unterricht Sprache & Kommunikation	1
Bodypercussion & More	1
Heutige Simultan-Seminare an ihrer Schule	1
Fortbildung Stefan Schmidt Gitarre	2
Otter Workshop MM - Aufbaukurs	1
Otter Workshop MM - spezielle Fragen	1
Bundesakademie Trossingen	1
VDM Lehrgang - Inklusion	1
VBBSM Schulung Buchhaltung	1
MDU Freude am musikalischen Lernen	9
Fortbildung MDU	1
VBBSM - Fortbildung die Singklasse	1
Fortbildung vom Tonkünstlerverband in Nürnberg	1
Gesamtergebnis	37

Ensembles

		Anzahl Schüler	JWST
Akkordeon	Lehrkraft		
Funtasten KMS und MS Planegg/Krailling	Glauber	5	2,00
Akko-Kids	Glauber	6	1,00
Junior Funtasten	Glauber	4	2,00
Bläser			
Bläserquintett FFB	Roh	5	1,00
Blasorchester Puchheim	Rothert	32	2,00
Ergänzung			
Theorie	Muench	24	2,00
Flöte			
Blockflötenensemble Germering	Zahner	4	1,00
Querflötenensemble Gröbenzell	Juttner	8	1,00
Querflötenensemble Puchheim	Juttner	6	1,00
Gesang			
Chor-Y-Feen	Hennecke	26	2,67
Kinderchor Eichenau I	Klar	7	1,00
Musiktheater - Chor	Marino	22	2,00
Stimmband	Hennecke	6	1,33
Terzette / Duette	Hennecke	5	2,00
Vokal-Ensemble 2-3-4	Bittner	10	2,00
Gitarre			
Fröhliches Musizieren I	Friedl	8	1,00
Fröhliches Musizieren II	Friedl	7	1,00
Gitarrenensemble "Saitenbande 2"	Hiemenz	8	1,00
Gitarrenensemble "Saitenbande"	Hiemenz	4	1,00
Gitarren-Ensemble FFB	Krois	5	1,00
Gitarrenensemble Gernlinden	Meyer	8	1,00
Zupforchester Eichenau	Strömsdörfer	17	1,33
Zupforchester Roggenstein	Kälberer	14	3,00
Harfe			
Spielkreis Binner	Binner	7	1,00
Klavier			
Klavierensemble 2 Nonn-Jordache	Nonn-Jordache	3	1,00
Klavierensemble 3 Nonn-Jordache	Nonn-Jordache	4	1,00
Schlagzeug			
Latin Percussion Puchheim	Schneider	8	1,00
Streicher			
Blue-Strings JuJaSo	Wunderer	14	3,00
Die Violini	Röll	11	1,00
Jazzorchester "Chili Strings"	Wunderer	5	2,00
Kinderorchester "Violinos" FFB	Wunderer	4	1,33
Streicherensemble "Fidel-Kids"	Baier-Costeas	5	2,00
Streicher-Ensemble "Streichhölzer"	Burger-Michielsen	5	1,00
Streichquartett 1	Michielsen	2	1,67
The Groovy Strings	Röll	6	1,00
Violinquartett 1	Burger-Michielsen	4	1,67
Violinquartett 2	Burger-Michielsen	4	1,67
Violin trio	Burger-Michielsen	3	1,67
Violoncelloensemble Bohn	Bohn	7	1,33
Violoncello-Ensemble	Clò	2	1,00
Gesamt		335	58,67

Ein eigenes Musikschulgebäude für Gröbenzell

Große Begeisterung herrschte im Dezember 2022 bei Leitung und Lehrkräften der Musikschule Gröbenzell sowie bei den Verantwortlichen der Kreismusikschule über die Einweihung des ersten eigenen Musikschulhauses in einer KMS-Mitgliedsgemeinde.

Die Gemeinde Gröbenzell hatte dies nach dem Freiwerden der ehemaligen Polizeistation möglich gemacht und dafür mehr als 1,3 Millionen Euro (inkl. 800 000 Euro öffentliche Zuschüsse) investiert. So konnte das Haus mit Hilfe eines Puchheimer Architekturbüros ganz nach den Bedürfnissen der Musikschule modern, schalldicht und barrierefrei gestaltet werden. Für diesen Beitrag zum ersten eigenen Unterrichtsgebäude im Bereich der Kreismusikschule dankte der Musikschulleiter Dirk Olbrich bei der Einweihungsfeier den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung auf das Herzlichste. Er äußerte die Hoffnung, dass dieses „Leuchtturmprojekt“ in den kommenden Jahren auch andernorts Nachahmer finden könnte.

Bis zum Bezug ihrer neuen „Heimat“ mussten die Lehrkräfte und Schüler der MS Gröbenzell, ebenso wie die der anderen acht KMS-Mitgliedsgemeinden, in Schul- und Vereinsräumen über das ganze Gemeindegebiet verteilt ihren Musikunterricht abhalten. Nun findet alles unter einem Dach statt. Die Zimmer mit einer Größe zwischen 11 und 40 qm eignen sich für alle schulischen Erfordernisse, vom Einzelunterricht über die musikalische Früherziehung sowie Chor- und Orchesterproben bis hin zur Aufführung kleiner Konzerte. Die Instrumente und Materialien können vor Ort aufbewahrt werden und müssen nicht auf weiten Wegen transportiert werden.

Für Gemeinde, Schulen und Vereine, die die Musikschule bislang mitbeherbergt haben, bedeutet der Umzug, dass nun dringend benötigte Räume für andere Nutzungen frei werden.

Besonders glücklich aber sind die 20 Lehrkräfte der Musikschule Gröbenzell darüber, dass sie jetzt einen Ort haben, an dem sie sich mehrmals wöchentlich begegnen und austauschen können. Das neu entstandene Gemeinschaftsgefühl und die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind ein Gewinn für das Lehrpersonal ebenso wie für Schülerinnen und Schüler.

Um auch den Lehrkräften der anderen Mitgliedsgemeinden, die sich bisher oft nur bei Betriebsausflügen und Weihnachtsessen begegnen konnten, diese Möglichkeit zum Zusammentreffen und besseren Kennenlernen zu eröffnen, wurde in dem neuen Gebäude ein wöchentlicher Kollegenstammtisch eingerichtet, zu dem alle KMS-Mitarbeiter eingeladen sind.



Eichenau und Olching unter neuer Leitung



Roswitha Klar ist neue örtliche Leitung der Musikschulen in Olching und Eichenau. Sie hat Oper, Gesang und Musikpädagogik studiert und engagiert sich, neben ihrer Tätigkeit, ehrenamtlich im Elternbeirat und der Vereinsarbeit. Ihr Anliegen ist es, die musikalische Grundausbildung in Kontakt mit den Bildungseinrichtungen zu fördern. Wichtig ist es ihr, als örtliche Leitung die Ganztagesbetreuung auszubauen und sinnvolle Kooperationen zwischen den verschiedenen Einrichtungen und der örtlichen Musikschule zu fördern. Sie wünscht sich eine verbesserte Kommunikation zwischen den Entscheidungsträgern und der

Musikschule und dass politische Entscheidungen getroffen werden, die die Handlungsmöglichkeiten der Musikschule erweitern.

Frau Klar ist sehr daran interessiert, die musikalische Grundausbildung durch Instrumentenvorstellungen, Einzelunterricht, Früherziehung und Chorklassen zu fördern, damit Kinder die Qualität des selber Musikmachens kennenlernen können. Sie möchte Kontakt und Austauschmöglichkeiten schaffen, um die Vernetzung der LehrerInnen zu verbessern und somit die Musik und das Musizieren als einen Grundbaustein der Bildung in ihren Orten zu erhalten

Kooperationen mit Kita-Einrichtungen im Landkreis

Durch den Einsatz von Sprache, Bewegung und Musik werden die Kinder zum Improvisieren auf einfachen Instrumenten und mit Spielmaterialien angeregt. Musikalische Inhalte werden dabei auf spielerische Weise vermittelt und motivieren zum Experimentieren mit Rhythmus, Lautstärke, Melodie und Tempo. Die Angebote der Musikschule bereichern den KiTa-Alltag auf besonders kreative und fröhliche Weise. Grundsätzlich sollen alle Kinder in der Einrichtung daran partizipieren können. Auch die Erzieher/innen können aktiv einbezogen werden und erhalten neue Anregungen zur Erweiterung ihres eigenen pädagogischen Repertoires. Die Zusammenarbeit mit der Musikschullehrkraft legt den Grundstein dafür, dass Musik zu einem festen Bestandteil ihrer Arbeit wird. Die Integration der Elementaren Musikpädagogik in das Bildungsangebot der KiTa ermöglicht neue Perspektiven für erzieherisches Handeln. Sie ist ein persönlicher Gewinn für alle Beteiligten.

Kindergarten

Denk-mit-Kindergarten
Sterntaler Kindergarten
Kindergarten St. Nikolaus
Kinderhaus an der Stadthalle
Kindergarten Champini
Kindergarten Allnest
Kindergarten St. Cäcilia
Pfarrkirchenstiftung St. Johann Baptist
Kindergarten Waldhäuschen
KiGa Sonnenschein, Germering
KiGa Arche Noah

Ort

Eichenau
Eichenau
Germering
Germering
Germering
Germering
Germering
Gröbenzell
Eichenau
Germering
Puchheim

Lehrkräfte

A. Strömsdörfer
M. Muhr
B. Juttner
T. Thienel
A. Turini
S. Krasniqi/A. Frey
S. Krasniqi
S. Zey
A. Frey
A. Frey
A. Strömsdörfer

MusikKita – Ein neues Kooperationsprojekt mit der Stadt Germering

Ein ganz besonderes Kooperationsprojekt hat im Schuljahr 2022/23 im Germeringer Kindergarten Sonnenschein begonnen.

Dort wird seit September jeden Freitag eine ganze Kindergartengruppe von Anne Frey in musikalischer Früherziehung unterrichtet. Frau Frey ist eine ausgebildete Früherziehungslehrkraft der Kreismusikschule, die die Kinder unter dem Motto „Singen, Tanzen, Musizieren“ spielerisch an Musik und Rhythmik heranführt. Dabei wird nicht nur das Gehör gefördert, sondern auch Motorik, Sprachkompetenz und das Gefühl für den eigenen Körper. Eine Erzieherin unterstützt Frau Frey bei der Arbeit mit den 25 Kindern.

Finanziert wird das Projekt von der Stadt Germering, die der KMS die vollen Personalausgaben für die Unterrichtsstunde erstattet. Dadurch bleibt der Kurs für alle Eltern kostenfrei. So können auch Kinder an die Musik herangeführt werden, deren Eltern sich einen kostenpflichtigen Unterricht nicht leisten können oder wollen. Da die Musikstunde während der regulären Kindergartenzeit stattfindet, ist sie auch mit keinem zusätzlichen Zeitaufwand für Bringen und Abholen verbunden.

Sollten die Kinder später ein Instrument lernen wollen, so erhalten sie jetzt schon eine gute musikalische Grundlage dafür.

Die ersten Monate zeigten bereits, dass das Projekt sowohl bei Kindern als auch bei den Erziehern viel Anklang findet. Die Kinder freuen sich schon auf „ihren“ Freitag und folgen dem Unterricht nach Aussage der Lehrkraft hochkonzentriert und motiviert. Die Erzieher bestätigen, dass sie aus der Stunde musikalische Anregungen für den restlichen Kita-Alltag mitnehmen und dass das Drittangebot eine gute Entlastung im laufenden Betreuungsbetrieb darstellt. Die dadurch entstehenden Synergien wirken sich somit allseits positiv aus.

Gekrönt werden soll das Projekt durch gemeinsam erarbeitete Auftritte bei den Veranstaltungen im laufenden Kindergartenjahr, so dass auch die Eltern an den musikalischen Erfolgen ihrer Kinder teilhaben können.

Es wäre schön, wenn das Projekt Schule machen könnte und noch weitere KMS-Mitgliedsgemeinden sich zu einer solchen lohnenden Förderung bereitfinden.



Kooperationen mit Schulen im Landkreis

Musik spricht Schülerinnen und Schüler auf anderen Ebenen an, als es die klassischen Unterrichtsfächer tun. Sie trainiert alle Sinne, weckt Leistungsbereitschaft, fördert die Konzentration und das soziale Miteinander in der Gruppe. Musik ist der Grundton, der fast überall mitschwingt, sei es in der Schule oder bei der Lösung von Aufgaben im Alltag. Deshalb sollten möglichst viele Kinder die Gelegenheit bekommen, gemeinsam Musik zu machen.

Das Erlernen eines Instruments erfordert Konzentration und Ausdauer und schult sowohl motorische als auch koordinatorische Fähigkeiten. Nicht nur, dass das gemeinsame Musizieren Spaß macht, es verbindet Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und verschiedenen Generationen über soziale, kulturelle und sprachliche Barrieren hinweg und trägt zu einem toleranten, rücksichtsvollen und wertschätzenden Miteinander bei.

Unterrichtsort	Schule	Fach	Lehrkraft
Fürstenfeldbruck	Grundschule Nord	Bläserklassen + Ensemble	D. Kuhlebrock-Tausch, G. Klein, P. Roh
	Grundschule Mitte	Bläserklassen + Ensemble	W. Rothert, K. Schneider, G. Klein, P. Roh
	Grundschule Philipp Weiss	Bläserklassen	D. Kuhlebrock-Tausch, P. Roh
Germering	GS Kirchenschule, Germering	Akkordeon AG	G. Glauber
	GS Kleinfeldschule, Germering	Bläserklassen + Ensemble	T. Nieberle, D. Kanzleiter, J. Doggneweiler
	GS Kleinfeldschule, Germering	Flötenklasse	D. Kanzleiter, L. Kohl
	RS Germering, Unterpaffenhofen	Bläserklassen	B. Juttner, D. Kanzleiter, T. Nieberle
Olching	GS Esting, Olching	Singklasse	R. Klar
	Gymnasium Olching	Bläserklassen + Ensemble	G. Glatthaar, D. Kuhlebrock-Tausch, F. Schiedorn
Puchheim	GS Gernerplatz, Puchheim	Singklasse	R. Klar
	GS Laurenzer, Puchheim	Singklasse	R. Klar
	GS Schule Süd, Puchheim	Bläserklassen + Ensemble	B. Juttner, D. Kanzleiter, W. Rothert
	GS Schule Süd, Puchheim	Flötenklasse	D. Kanzleiter
	GS Schule Süd, Puchheim RS Puchheim	Singklasse Bandklasse	R. Klar Bystron

Übersicht über Kooperationen an den örtlichen Musikschulen

Mitgliedsgemeinde/-städte	Anzahl Schüler	Anzahl JWST
Eichenau	26	4
KiGa Denk mit	12	2
KiGa Waldhäuschen	14	2
Fürstenfeldbruck	122	21,5
GS Philipp-Weiß	26	6,5
GS Schule Mitte	76	11,25
GS Volksschule Nord	20	3,75
Germering	240	33,22
GS Kirchenschule	5	1
GS Kleinfeldschule	85	11,33
KiGa Allnest	29	4
KiGa Champini	11	1
KiGa Sonnenschein	25	1
KiGa St. Nikolaus	22	3
KiGa Stadthalle	17	3
RS Unterpfaffenhofen	43	8,89
Gröbenzell	10	1
KiGa St. Johann Baptist	10	1
Olching	24	4,33
GS Esting	20	3
Gymnasium	4	1,33
Puchheim	214	22,25
GS Gernerplatz	16	1
GS Laurenzer	7	1
GS Schule Süd	151	13,48
KiGa Arche Noah	20	2
RS Puchheim	20	5
Gesamtergebnis	633	86,54



Singklassen in Eichenau und Puchheim

Seit dem Schuljahr 2022/2023 sind unter Leitung von Rosi Klar in Eichenau und Puchheim zwei neue Singklassen entstanden die Chorklasse an der Starzelbachschule in Eichenau findet im Rahmen der offenen Ganztagssschule statt und wird von der Gemeinde finanziert. An der Grundschule am Gernerplatz in Puchheim finanziert die örtliche Nachbarschaftshilfe, die auch die schulische Mittagsbetreuung organisiert, das Projekt.

Singklassen sind ein spezielles Angebot der bayerischen Musikschulen für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren, das neben dem gemeinsamen Gesang auch die Lernfelder der Musikalischen Grundausbildung beinhaltet. Das Singen in Schulklassen stärkt die sozialen Kompetenzen und die Persönlichkeit der Kinder. Gleichzeitig können damit Kinder erreicht werden, die sonst keine Musikschule besuchen würden.

Durch kontinuierlichen Umgang mit der eigenen Stimme und verstärktes Musizieren werden nicht nur Wissen und Ausbildung der Stimme vermittelt, sondern auch individuelle Anlagen gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Kleine Auftritte und eigene Stücke können ein wertvoller Lernprozess sein. Durch die Zusammenarbeit mit Instrumentallehrern können diese kleinen Darbietungen noch farb- und facettenreicher werden. Eine Einbindung solcher Vorführungen ins Schulleben stellt eine zusätzliche Bereicherung für alle Seiten dar.

Die Chorklassen in den ersten beiden Grundschuljahren vermitteln nicht nur die Freude am Singen und schaffen ein gutes Gemeinschaftsgefühl, es werden auch musikalische Grundlagenkenntnisse erworben, auf die später mühelos aufgebaut werden kann, beispielsweise in den Bläserklassen der 3. und 4. Jahrgangsstufe oder beim individuellen Instrumentalunterricht.

Bedeutung von Bläserklassen

In der Familie des Klassenmusizierens nehmen die Bläserklassen eine herausragende Stellung ein.

Mittlerweile werden die Bläserklassen zu Recht als Erfolgsmodell bezeichnet und so ist es nicht verwunderlich, dass an weit mehr als hundert allgemein bildenden Schulen in Deutschland bereits Bläserklassen existieren, in denen aufgrund des gemeinsamen Musizierens von Anfang an neben dem Erlernen des Instruments eine intensive Förderung sozialer, kognitiver und allgemein bildender Aspekte erfolgt.

Die Bläserklasse erzeugt keinen Lernstress, sie will vielmehr dem Schüler Freude an der Musik und am Musikmachen vermitteln.

Die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck kooperiert bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit Schulen im Landkreis Fürstenfeldbruck und führt Bläserklassen durch. In Fürstenfeldbruck fördert die Stadtkapelle Fürstenfeldbruck die Bläserklassen der Kreismusikschule und hat für dieses Engagement den diesjährigen „Heinz-Wohlmuth-Preis“ des Musikbundes von Ober- und Niederbayern für besondere Projekte der Nachwuchsgewinnung verliehen bekommen.

Die Bläserklasse ist nach dem Vorbild eines Blasorchesters besetzt: Querflöte, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Posaune, evtl. auch Tuba und Schlagzeug.

Der Beginn ist in der Grundschule in der 3. Jahrgangsstufe und in der weiterführenden Schule in der 5. Jahrgangsstufe mit Fortführung in der 4. bzw. 6. Jahrgangsstufe.

Die Schüler lernen zunächst sämtliche Blasinstrumente des Orchesters durch Ausprobieren kennen, um herauszufinden, welches für sie besonders geeignet ist.

Gemeinsam erfahren die Kinder den Bezug zum eigenen Instrument und dem Orchesterensemble. Erstes Ausprobieren sowie leichte Atem- und Rhythmusübungen kennzeichnen die Anfangsphase. Zunächst einstimmig beginnend, wechseln die Übungen allmählich über eine leichte Zweistimmigkeit in den kompletten Orchestersatz.

Der wöchentliche Unterricht gliedert sich in Instrumentalunterricht der Instrumentenfamilien in Kleingruppen mit mindestens 4 bis 5 Teilnehmern zu jeweils 45 Minuten und von Anfang an in eine gemeinsame Orchesterprobe zu 45 Minuten.

Bei schulischen Veranstaltungen oder Anlässen bietet sich die Möglichkeit für Auftritte. Das macht Spaß, motiviert und leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

Zu guter Letzt haben die Kinder nach Besuch einer Bläserklasse die Möglichkeit die örtliche Musikkapelle der Gemeinde/der Stadt tatkräftig zu unterstützen!

Bericht über das Integrationsprojekt der Grundschule Puchheim Süd in Zusammenarbeit mit der Musikschule Puchheim

Das Integrationsprojekt der Grundschule Puchheim Süd ist eine Initiative, die in Zusammenarbeit mit der Musikschule Puchheim 2008 mit Blockflötenklassen begonnen wurde. Inzwischen bietet die Kooperation Schülerinnen und Schülern der gebundenen Ganztagesklassen 1 bis 4 ein breites Spektrum an musikalischen Aktivitäten wie Flöten-, Sing-, Rhythmus-, Chor- und Bläserklassen mit gemeinsamem Orchesterunterricht. Vier Lehrkräfte der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck betreuen das Projekt. Die Schule hat sich „Musik“ als Schwerpunkt ihres Ganztagskonzepts gesetzt, das auch Flüchtlingskindern eine Ausdrucksform anbietet. Diese Kinder kommen aus verschiedenen Teilen der Welt und finden hier zusammen.

Das gemeinsame Musizieren hilft Kindern, sich in die Gemeinschaft zu integrieren und ihre Kompetenzen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Darüber hinaus fördert die Musik ihre sprachlichen Fähigkeiten, ihr Gehör und ihre soziale Intelligenz. Die Lehrkräfte der Musikschule und der Schule sind in einem steten Austausch und lernen voneinander. Der Blickwinkel auf die Kinder erweitert sich.

Das Projekt ist einzigartig im Landkreis Fürstenfeldbruck und liegt Norbert Seidl, dem ersten Bürgermeister von Puchheim und Vorsitzenden der Kreismusikschule, sehr am Herzen. Es wird finanziert von der Regierung von Oberbayern und der Stadt Puchheim. Die Kinder müssen lediglich eine geringe Gebühr für die Miete des Instruments zahlen, ansonsten sind die musikalischen Angebote an der Schule Süd kostenlos. Für Familien, die sich auch das Instrument nicht leisten können, gibt es die Möglichkeit, Bildungsgutscheine beim Landratsamt zu beantragen.

Gemeinsame Feste und Veranstaltungen runden dieses besondere Integrationsprojekt ab, das ein absolutes Vorbild dafür ist, was es bedeutet, gemeinsam groß und stark zu werden. Die Grundschule Puchheim Süd und die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck zeigen mit diesem Projekt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturen und Hintergründen zu integrieren und ihnen die Chance zu geben, ihre Talente zu entfalten. Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie man durch Musik und Gemeinschaft das Leben von Kindern und Jugendlichen verbessern kann.

Neue Akkordeon AG in Kooperation mit der Kirchenschule Germering

Zu den gut eingeführten Kooperationen von KMS und allgemeinbildenden Schulen gehören seit Jahren die Bläserklassen. Weniger bekannt ist, dass die Schüler auch andere Instrumente im Rahmen von Unterrichtskooperationen erproben und austesten können.

So besteht seit diesem Schuljahr an der Kirchenschule in Germering eine Akkordeon AG unter der Leitung des erfahrenen Akkordeonlehrers Günter Glauber.



Die derzeit fünf Teilnehmer (weitere Kinder haben Interesse angemeldet) dürfen dabei das Instrument über einen längeren Zeitraum ausprobieren und können sich bis zum Ende der AG in Ruhe entscheiden, ob sie den Unterricht danach regulär an der KMS fortsetzen wollen.

Die Vorteile der AGs bestehen für Kinder und Eltern im unverbindlichen Austesten des Akkordeons, ohne gleich

selbst ein teures Instrument erwerben zu müssen. Für die Akkordeonlehrkraft ergibt sich die Möglichkeit, Nachwuchs auch für die bestehenden Ensembles zu finden und für die staatliche Schule ist es eine Bereicherung, über den üblichen Fächerkanon hinaus ein weiteres Unterrichtsangebot machen zu können.

Fördermitgliedschaft an der Kreismusikschule

Seit Anfang 2015 besteht die Möglichkeit, die erfolgreiche musikalische Arbeit der Kreismusikschule durch eine Fördermitgliedschaft zu unterstützen.

Die Beiträge der Fördermitglieder werden verwendet für:

- die Beschaffung von Instrumenten und Notenmaterial
- die Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche
- Ensemblespiel
- Konzerte
- Projektarbeiten

Der Beitrag der Fördermitglieder wird ausschließlich für gemeinnützige Arbeit verwendet und ist im Rahmen des § 10 1a EStG steuerlich abzugsfähig.

Den Antrag auf Fördermitgliedschaft finden Sie auf der Internetseite der Kreismusikschule unter www.kms-ffb.de und als Flyer.

Schlusswort

Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V.

Jahresbericht 2022

Der Trägerverein der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V. erwirtschaftete auch in 2022 ein positives Ergebnis. Ausgaben von 3.053.880,45 € (davon Personalaufwand 2.823.865,42 €) stehen Einnahmen von 3.098.854,48 € gegenüber. Auf der Grundlage des Jahresergebnisses von 44.974,03 € konnte die engagierte Arbeit unserer Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten mit einer freiwilligen Jahressonderzahlung von 144.440,29 € honoriert werden.

Der Blick auf die Schulstatistik zeigt (jeweils zum Stichtag 31.12.), trotz der letzten zwei Coronajahre, stabile Schülerzahlen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler stieg von 2.398 im Vorjahr auf 2.414, die der von Schülerinnen und Schülern belegten Fächer (Schülerbelegungen) von 2.761 auf 2.814. Die Anzahl der Jahreswochenstunden nahm leicht von 1.152 im Vorjahr auf 1.142 ab.

Verteilt über das Kalenderjahr 2022 haben insgesamt 3.273 Schülerinnen und Schüler das Unterrichtsangebot der KMS wahrgenommen und im Durchschnitt über das Jahr verteilt 1.145,92 JWST Unterricht erhalten.

In 40 Ensembles waren zum Stichtag 31.12. nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr insgesamt 335 Schülerinnen und Schülern gemeldet. Von den Kooperationen der KMS mit den allgemein bildenden Schulen im Landkreis profitierten 633 Schülerinnen und Schüler, 160 Kindern konnte das musikpädagogische Angebot der KMS in Kindertagesstätten vermittelt werden.

Die für 2022 geplanten Konzerte der KMS in Präsenz fielen Anfang des Jahres entweder noch dem Corona-Virus zum Opfer oder fanden als Videoaufzeichnungen statt. Ab dem Frühjahr konnten die Veranstaltungen wieder zahlreich abgehalten werden. Mit insgesamt 156 Veranstaltungen, Konzerten und Projekten sowie musikalischen Umrahmungen von Veranstaltungen musizierten Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte vor ca. 20.000 begeisterten Zuhörern. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren wieder auf regionaler Ebene sowie beim Landes- und Bundeswettbewerb zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule unter den Preisträgern. Freiwillige Junior-Leistungsprüfungen absolvierten 2022 insgesamt 116 und die D1/D2 Prüfungen 41 Schülerinnen und Schüler.

Die vielen Zahlen machen Eines deutlich: Ihre Kreismusikschule ist die Instanz für musische Bildung im Landkreis Fürstenfeldbruck. Sie vermittelt Kindern und Erwachsenen musikalisches Können, bindet sie in Gruppen und Ensembles ein und schenkt den Zuhörerinnen und Zuhörern bei Konzerten Freude, Stolz und bewundernswerte Musik. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren gelingen. Hierzu gehört zuvorderst die ideale Unterstützung und finanzielle Förderung durch die Mitgliedsstädte und -gemeinden und den Landkreis Fürstenfeldbruck. Dafür herzlichen Dank, ebenso den Sponsoren und allen Eltern, die ihre Kinder zur Vermittlung musischer Bildung der Kreismusikschule anvertrauen und über die Unterrichtsentgelte wesentlich zur Finanzierung des Unterrichtsangebotes beitragen.

Weiter danke ich meinem Stellvertreter im Trägerverein der Kreismusikschule, Bürgermeister Andreas Magg sowie den Damen und Herren des Ausschusses der Kreismusikschule für ihr ehrenamtliches Engagement. Dirk Olbrich danke ich für seinen hoch motivierten Einsatz als Schulleiter, den Lehrkräften für die anspruchsvolle Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Schließlich gilt mein Dank dem Verwaltungsteam unter der Leitung von Barbara Büche für die professionelle Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Danke schließlich den Leitungen der Zweigstellen der Kreismusikschule.

Norbert Seidl

1. Vorsitzender des Trägervereins Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V.



KREISMUSIKSCHULE
FÜRSTENFELDBRUCK





KREISMUSIKSCHULE FÜRSTENFELDBRUCK



Über uns

Seit 1966 ist die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck Ihr Ansprechpartner für die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Getragen von den Mitgliedskommunen Alling, Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gröbenzell, Maisach/ Gernlinden, Moorenweis, Olching/Esting und Puchheim und dank Förderung des Landkreises, dem Freistaat Bayern und der Regierung von Oberbayern leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Sozialpolitik und bereichern außerdem das kulturelle Leben mit unseren zahlreichen Veranstaltungen. Gerne informieren Sie unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle und die örtlichen Leitungen (siehe www.kms-ffb.de).

Geschäftsstelle der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 5
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 / 6104-0

E-Mail: info@kms-ffb.de www.kms-ffb.de

Wir sind Mitglied im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen VBSM und im Verband deutscher Musikschulen VdM.

Impressum: Trägerverein Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e.V.,
Münchner Straße 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Vereinsregisternummer VR 40141, Telefon 08141 6104-0, E-Mail: info@kms-ffb.de. Bildnachweis:
[monkeybusinessimages/iStock.com](https://www.monkeybusinessimages.com)

Gestaltung und verantwortlich für den Inhalt: Dirk Olbrich

Für alle Angaben gilt: Stand 02/2023, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.